

Lieblingsklassiker
08.03.2026

So 15 Uhr
Großer Saal

HARALD LESCH & QUADRO NUEVO

**»Sonne, Mond und Sterne« – Eine musikalisch begleitete
Spurensuche nach den Anfängen unseres Sonnensystems**

Vortrag: Harald Lesch

**Quadro Nuevo:
Mulo Francel, Saxofone & Klarinetten
Andreas Hinterseher, Akkordeon & Bandoneon
D. D. Lowka, Bass & Percussion
Izabella Effenberg, Vibraphon**

Technik: Ralf Knobloch

Pause nach ca. 50 min

»SONNE, MOND UND STERNE«

Mit den Klängen des Weltmusik-Ensembles Quadro Nuevo begibt sich der Astrophysiker Harald Lesch heute Nachmittag auf Spurensuche nach den Anfängen unseres Sonnensystems. Wie wurden unsere Planeten geboren? Wie entstand das Leben auf der Erde? Und warum wissen wir das alles so genau? Kommen Sie mit auf eine faszinierende Reise ins Sternenzelt und wieder zurück auf unseren wundervollen Heimatplaneten, zu der Quadro Nuevo passende Songs zwischen Orient und Okzident, galaktische Tangos und irdische Grooves sowie sehnsüchtige Mond- und Sterne-Melodien wie »Luna Rossa« oder den entrückt persischen »Dance of Stars« auf die Bühne bringt.

HARALD LESCH, geboren 1960 in Gießen, studierte Physik an der Justus-Liebig-Universität Gießen und an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, wo er 1987 mit einer Dissertation über Nichtlineare Plasmaprozesse in aktiven galaktischen Kernen promoviert wurde. Von 1988 bis 1991 war er als Forschungsassistent an der Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl tätig und im Folgejahr Gastprofessor an der University of Toronto. Im Jahr 1994 habilitierte er sich an der Universität Bonn. Seit 1995 ist Harald Lesch Professor für theoretische Astrophysik am Institut für Astronomie und Astrophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 2002 unterrichtet er zudem Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie München. Harald Lesch ist eine Ausnahmeerscheinung: Ein Forscher, dem es richtig Spaß macht, über seine Arbeit zu sprechen – »und zwar auf Deutsch und ohne Fachausdrücke«, wie er selbst sagt. Wie das geht, zeigt er auch in verschiedenen Sendeformaten im ZDF. So erklärt er beispielsweise in der Sendung »Leschs Kosmos« wissenschaftliche Phänomene auf äußerst anschauliche und verständliche Weise. In seinem YouTube-Kanal »Terra X Lesch & Co« präsentiert er zudem wöchentlich Spannendes aus der Wissenschaft und nimmt aktuelle Diskussionen zu wissenschaftlichen Themen in den Blick.

Seit nunmehr 30 Jahren touren die temperamentvollen Vollblut-Musiker von **QUADRO NUEVO** in leicht wechselnden Besetzungen durch die Länder dieser Welt und gaben bisher rund 4.000 Konzerte. Sie trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hong Kong. Die Auftrittsorte sind so verschieden wie die Wurzeln ihrer Musik: Das Ensemble ist nicht nur auf Festivals und in renommierten Konzertsälen wie der New Yorker Carnegie Hall zu Gast. Die vier spielsüchtigen Virtuosen reisen auch als Straßenmusikanten durch den mediterranen Süden und fordern als nächtliche Tango-Kapelle zum Tanz. Immer unterwegs hat das Instrumental-Quartett abseits der gängigen Genre-Schubladen eine ganz eigene Sprache der Tonpoesie entwickelt. Sie ist geprägt von der leidenschaftlichen Liebe zum Instrument und von größter Spielfreude. Das Geheimnis ist Hingabe: Selten hat man erlebt, dass Musik mit so viel Spannung, Verve und Einfühlungsvermögen in fremde Kulturen dargeboten wird. Quadro Nuevo erhielt zweimal den ECHO als »bester Live-Act des Jahres«, mehrfach den German Jazz Award und eine Goldene Schallplatte.

Mit freundlicher Unterstützung

